Energiestadt-Bericht
Gemeinde Horgen

Kapitel 1: Antrag zur erneuten Erteilung des Labels Energiestadt

11-1154_Horgen_ESB_K1-4_Antrag_Juli 2012 vor Audit.doc

Erstellt am: 15.06.2012

Die Gemeinde

Horgen

vertreten durch

Jacqueline Gübeli

beantragt beim

Trägerverein Energiestadt

☒ die erneute Erteilung des Labels Energiestadt®

☐ die Erteilung der Anerkennung „Partner auf dem Weg“

und beantragt beim

Forum European Energy Award e.V.

☐ die Erteilung des Labels Energiestadt® Gold resp. des European Energy Award® Gold

Gemeindevertreterin

Vorname Name	Jacqueline Gübeli
Funktion	Gemeinderätin, Vorsteherin Umwelt- und Gesundheitsamt
Anschrift	Bahnhofstrasse 10, 8810 Horgen
Telefon / Fax	044 728 42 81 / 044 725 58 30
e-mail	jacqueline.guebeli@horgen.ch

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name	Marco Gradenecker
Funktion	Leiter Umwelt- und Gesundheitsamt Horgen
Anschrift	Bahnhofstrasse 10, 8810 Horgen
Telefon / Fax	044 728 42 91 / 044 728 44 09
e-mail	marco.gradenecker@horgen.ch

Energiestadt-Berater

Vorname Name	Reto Dettli/Pascal Mages
Anschrift	econcept AG, Gerechtigkeitsgasse 20, 8002 Zürich
Telefon / Fax	044 286 75 55 / 044 286 75 76
e-mail	reto.dettli@econcept.ch

1.1 Anzahl mögliche und erreichte Punkte (bereinigt gemäss Auditrapport, Kapitel 5)

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	468.8	Pt.		
Für das Label Energiestadt® notwendige Punkte (50%)	234.4	Pt.		
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	351.6	Pt.		
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	**295.3**	**Pt**.	**63**	**%**

1.2 Begründung für die Bewertung

Energiepolitische Highlights der Gemeinde

- Die Gemeinde Horgen arbeitet seit dem Frühjahr 2007 systematisch an der Verbesserung der energiepolitischen Rahmenbedingungen. Seit dem ersten Audit 2008 wurden insbesondere in den Bereichen «Kommunale Gebäude und Anlagen» und «Interne Organisation» grosse Fortschritte erzielt.
- Am 27. November 2011 haben 58% die Horgner Stimmberechtigten dem gemeinderätlichen Gegenvorschlag «Goldlabel Energiestadt» zugestimmt. Die Gemeinde Horgen verpflichtet sich damit die notwendigen Massnahmen einzuleiten, um die Anforderungen für das Goldlabel spätestens im Jahr 2020 zu erfüllen.

Grundsätze und Verankerung der Energiepolitik (*Details s. Kapitel 3.2)*

- *Die Grundsätze der Energiepolitik sind im Dokument «Energiepolitik – Leitbild und Zielsetzungen» (GRB Nr. 135 vom 17. März 2008) festgelegt. Ein überarbeiteter Masterplan mit quantitativen Zielsetzung bis 2020 und einem Massnahmenkatalog wurde vom Gemeinderat am 2. Juli 2012 verabschiedet. Am 13. Dezember 2012 wird der Masterplan Energie 2020 zudem der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt.*

Die wichtigsten Massnahmen in den einzelnen Bereichen (*Details s. Kapitel 3.3 und 3.4)*

Entwicklungsplanung und Raumordnung

ausgeführt:

- Die Erreichung des "European Energy Award Gold" bis 2020 ist als strategisches Ziel definiert, welches durch einen Gemeinderatsbeschluss und durch eine Urnenabstimmung bestätigt wurde.
- Die Gemeinde Horgen verfügt über eine behördenverbindliche Energieplanung (2007) und einen Verkehrsrichtplan (2007). Die darin vorgesehen Massnahmen werden laufend umgesetzt.
- Die Gemeinde Horgen hat die Einführung von ECORegion als Monitoring-Werkzeug beschlossen.

geplant

- Aktualisierung der Energieplanung und Erweiterung um der Energieplanung um den Bereich Strom.

Kommunale Gebäude und Anlagen

ausgeführt:

- Der Minergie-Standard wird bei Neubauten grundsätzlich und bei Sanierungen wo möglich realisiert.
- EnerCoach ist als Energiebuchhaltung eingeführt und wird jährlich aktualisiert.
- 2011 wurde eine STRATUS Zustandsanalyse mit Nutzenabschätzung von möglichen Sanierungsmassnahmen durchgeführt.
- Neue Doppelturnhalle nach Minergie Standard realisiert (2010)
- Seit 1. Januar 2012 bezieht die Gemeinde Horgen ausschliesslich Elektrizität aus erneuerbaren Quellen (erneuerbar+).

geplant

- Verabschiedung und Einführung des Gebäudestandards Energiestadt 2011.
- Erarbeitung eines Sanierungs- und Betriebsoptimierungskonzepts für die gemeindeeigenen Gebäude.

Versorgung und Entsorgung

ausgeführt

- Neben dem bestehenden KVA Fernwärmenetz wurde neu ein Nahwärmeverbund ab ARA realisiert. 2008 wurde die ARA zudem mit einer Mikrogasturbine ausgerüstet.
- Die Gemeindewerke haben neue Produkte eingeführt (Biogas, Horgner Aqua-Naturstrom, Horgner Soleil-Naturstrom und Erneuerbar+).
- 2012 wurde eine KEV-Garantie zur Überbrückung von blockierten KEV-Projekten beschlossen.
- Sämtliche Bioabfälle werden der Vergärung zugeführt.

geplant

- Nahwärmeverbund mit Seewasssernutzung für ca. 140 Wohnungen ist geplant.
- Erarbeitung und Verabschiedung einer Eigentümerstrategie, die sich an den Zielen des Masterplans Energie 2020 orientiert.

Mobilität

ausgeführt

- Im Rahmen der Erarbeitung des Verkehrsrichtplanes hat die Gemeinde Horgen eine umfassend Verkehrsanalyse durchgeführt, und darauf aufbauend ein Gesamtkonzept erstellt. Dieses ist heute grösstenteils umgesetzt.
- Ein Parkierungskonzept ist in Erarbeitung. Die Grundlagen liegen vor.
- Ausgezeichnete Qualität des öV.
- Verschiedene Mobilitätsveranstaltungen durchgeführt (Bike4Car, Bike to Work und EcoCar Expo)
- Die Gemeinde Horgen wurde 2010 mit dem «FLUX – Goldener Verkehrsknoten» für die Umgestaltung des Bahnhofs ausgezeichnet.

geplant

- Einführung eines statischen Parkleitsystems auf dem Gemeindegebiet.
- Einführung eines Mobilitätsmanagements für die Mitarbeitenden der Gemeinde Horgen.

Interne Organisation

ausgeführt

- Die interne Struktur ist mit dem Energieausschuss (mit guter Vertretung des Gemeinderats), dem Umweltsekretär sowie der Projektleitung Energiestadt gut umgesetzt.
- Ein stattliches Budget ermöglicht zahlreiche Aktivitäten in der energiepolitischen Gemeindearbeit.
- Das neue Beschaffungsreglements (2011) enthält neu auch energetische und ökologische Vorgaben.
- Jahresplanung basierend auf Masterplan und jährlicher Dokumentation der Zielerreichung.

Geplant

- Beibehalten des hohen Standards.

Kommunikation und Kooperation

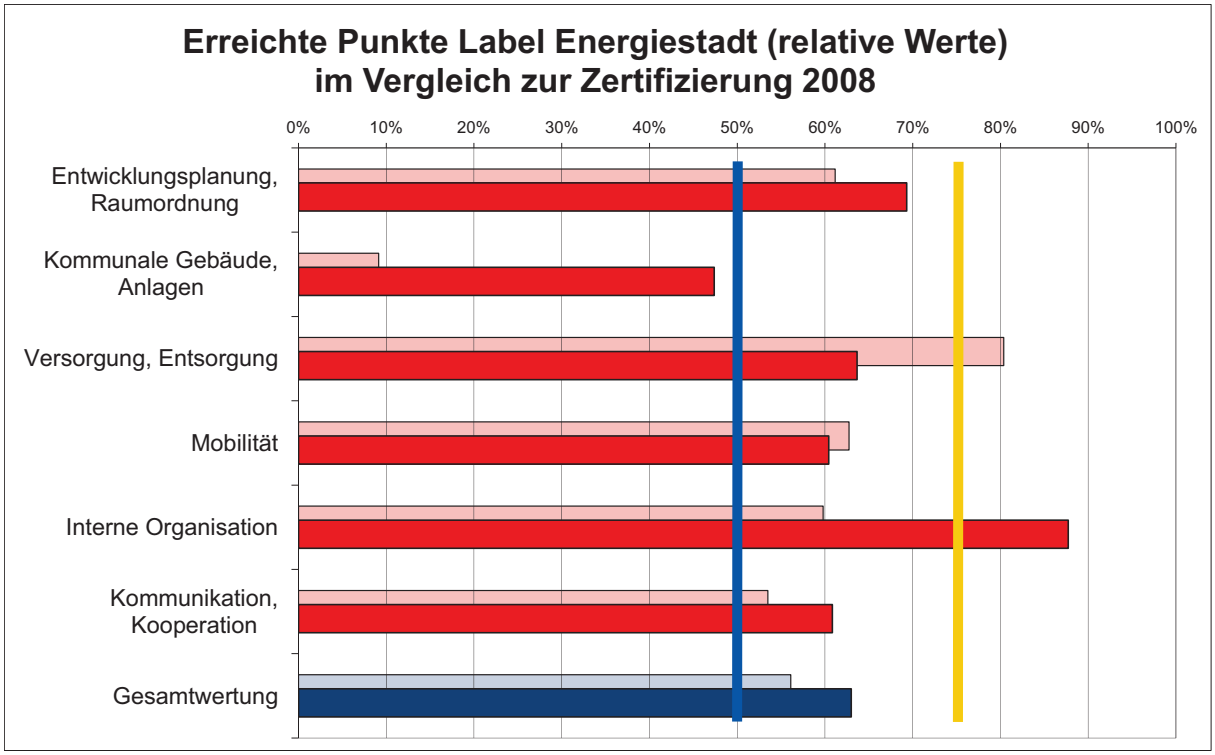
ausgeführt

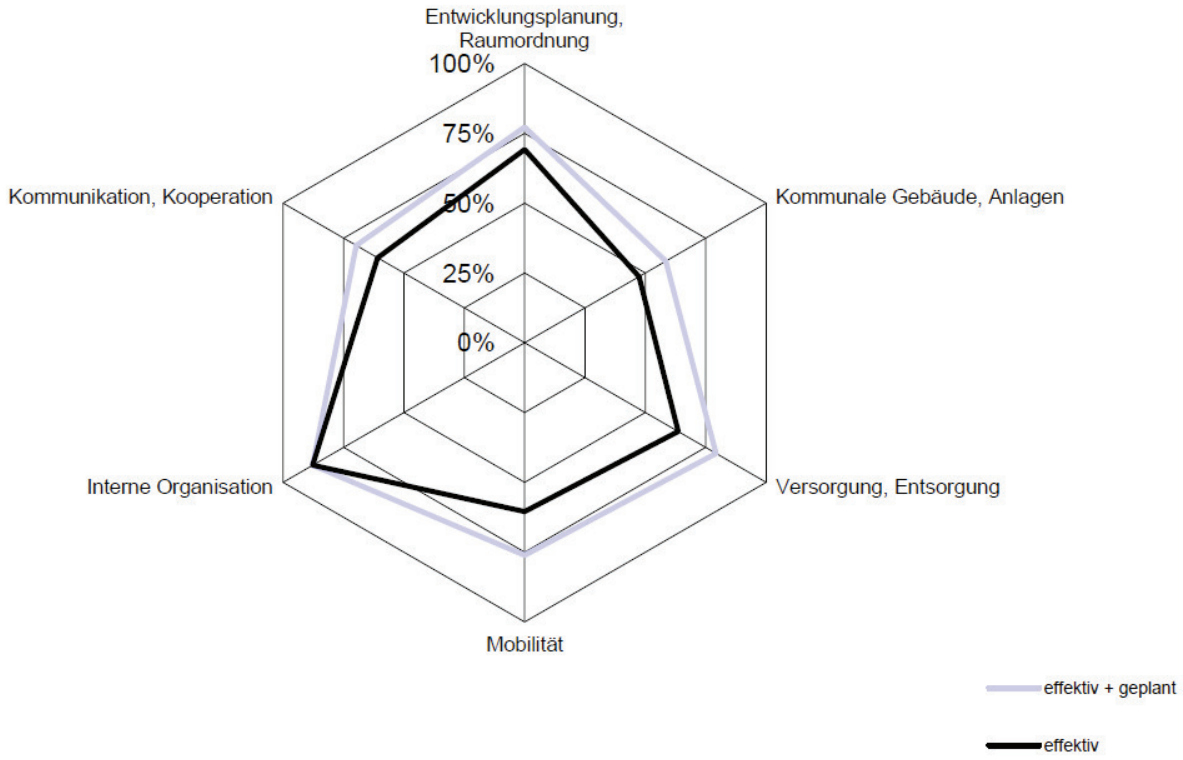
- Die Gemeinde verfügt über ein Kommunikationskonzept mit Mehrjahresplanung für den Bereich Energie.
- Der monatliche, interne Newsletter enthält in jeder Ausgabe einen Beitrag zum Thema Energie
- Gemeinsam mit 3 weiteren Energiestadt Gemeinden wurden die «Energie- und Umwelttage Zimmerberg 2012» durchgeführt.
- Die Mitwirkung der Bevölkerung hat in der Gemeinde Horgen Tradition und ist in der Gemeindeordnung verankert.
- Grosszügiges Förderprogramm «Energieeffizientes Bauen» für erneuerbare Energien und Minergie.

geplant

- Erarbeitung und Einführung von Massnahmen zur Reduktion des Heizwärmebedarfs in Horgen ohne Sanierung durch den Einsatz intelligenter Steuerungssysteme.

Erfüllungsgrad nach Bereichen in % der möglichen Punkte (nach Audit)



Die blaue Linie markiert die Mindestanforderungen für die Erteilung des Energiestadt Labels. Die gelbe Linie markiert die Anforderungen für den «European Energy Award Gold». Das Audit 2012 basiert auf dem strengeren Massnahmenkatalog Version 3.1. Dies erklärt auch den Punkterückgang in den Bereichen «Versorgung, Entsorgung» und «Mobilität» gegenüber der 1. Zertifizierung 2008.

Die folgende Grafik stellt für jeden der sechs Bereiche des Energiestadt-Massnahmenkatalogs dar, welchen Anteil (in %) die Gemeinde Horgen von ihrem energiepolitischen Handlungspotential (Anzahl möglicher Punkte) ausschöpft und wie sich das Bild nach Ausführung der geplanten Massnahmen darstellen wird.